Vermischtes.

Selbstmord. In Berlin vergiftete sich bei den Gräbern seines Vaters und eines Bruders am Donnerstag nachmittag der 38 Jahre alte Chemiker Dr. Georg Friese aus Dresden auf dem Jerusalemer Friedhof an der Belleallancestraße. Dr. Friese war in Dresden verheirathet und scheint lediglich zu dem Zwecke nach Berlin gekommen zu sein, um sich hier das Leben zu nehmen. Die Veranlassung dazu liegt nach einem an die Mutter gerichteten Abschiedsbriefe in körperlichen Leiden.

Die Explosion in Kosel. Unser vorgestriges Telegramm erfährt noch einige Ergänzungen durch folgende Mittheilungen der „Schles. Ztg.": Um ein großes Sammelreservoir auf Dichtigkeit zu prüfen, war es mittels einer Naphthapumpe mit Wasser gefüllt worden. Dadurch, daß das Wasser durch die schon vorher für Naphtha benutzte Pumpe gehoben wurde, vermischte es sich mit ganz geringen Naphthabestandtheilen. An dem erwähnten Reservoir war noch der Blitzableiter anzubringen, der nach Ausage des Technikers nur anzuschrauben und nicht anzulöthen war, und nachdem sich die Betriebsleitung an allen Stellen davon versichert hatte, daß man sich zu weiteren Arbeiten keinerlei Feuer zu bedienen habe, war erst die Füllung des Reservoirs mit Wasser vorgenommen worden. Obgleich nun die Betriebsleitung noch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht hatte, daß durch die Naphthapumpe geringe Naphthabestandtheile zusammen mit dem Wasser in das erwähnte Reservoir eingeführt würden und auf die Feuergefährlichkeit besonders aufmerksam gemacht worden war, begab sich doch der für das Anbringen des Blitzableiters bestimmte Techniker gegen den ausdrücklichen Befehl mit einer Löthlampe auf das Dach des Reservoirs. Durch Ausströmen, wenn auch geringerer Naphthagase entzündeten sich letztere, auch die im Reservoire, infolgedessen wurde das Dach des Reservoirs durch Explosion zerschlitzt und gehoben. Die Fabrik selbst wurde in keiner Weise beschädigt. Von den sieben Betheiligten, die lediglich durch Herabfallen von dem 10 m hohen Reservoir verunglückten, starben vier; die übrigen drei sind verletzt, jedoch nicht lebensgefährlich.

Das Unwetter in Württemberg. Nach weiteren Meldungen, durch die unser vorgestriges stuttgarter Telegramm ergänzt wird, sind bei dem Unwetter in der Nacht zum Donnerstag vielfach auch die Telephon- und Telegraphenleitungen zerstört worden. Besonders stark hat das Unwetter in Heilbronn und Umgegend gehaust. Außer den Beschädigungen an Gebäuden haben die Weinberge und Obstbäume großen Schaden erlitten. Fürchterlich gewüthet hat das Unwetter auf dem Lande. In den Orten Neckargartach, Massenbach, Schwaigern und Gemmingen sind viele Häuser zerstört und die Ernte vernichtet worden. Hagel- und Eisstücke, darunter faustgroße, fielen nieder. Auf dem Bahnhofe in Neckarsulm wurde der Abort weggerissen, das Dach zerstört und der Thurm der neuen evangelischen Kirche eingerissen. Einem Bericht des „Schwäb. Merkur" aus Oehringen entnehmen wir noch folgende Einzelheiten: Nach furchtbarer Schwüle des Abends begann nach 1 Uhr ein Sturm und Gewitter mit Blitz, Donner und Hagel in einer Wucht und Gewalt, die aller Beschreibung spotten; man glaubte, die Erde gehe aus den Fugen. Die Hagelkörner, in der Größe von Tauben- und Hühnereiern, zerschlugen die Dächer, die Läden, die Fenster, daß wohl kein Haus verschont blieb; der nachfolgende Regen ergoß sich buchstäblich in Strömen durch die lückenhaften Dächer, durch die Zimmerdecken, die Gänge und Treppen hinab; Kamine stürzten ein, Bäume wurden unzählige entwurzelt und im Sturm fortgerissen, die Straßen bildeten förmliche Ströme, welche die Beschotterung so tief wie nur denkbar aufrissen und fortschwemmten, und in solcher Weise dauerte das Ungewitter in nicht nachlassender Gewalt über eine Stunde. Jetzt bildet unsere Stadt und Umgebung ein grenzenloses Jammerbild. In den Straßen kann man theils vor Hagelmassen, theils vor Ziegeltrümmern kaum gehen. Die Ohre ist ausgetreten, so daß man mit Mühe das Vieh in Sicherheit bringen konnte; der stärkste Frost hätte in richtiger Herbstzeit die Pflanzenwelt nicht gründlicher entblättern können als der Sturm und Hagel. Und wie erst die Felder aussehen! So weit das Auge reicht, sehen wir eine öde Winterlandschaft. In den Weinbergen wird es wohl nicht besser sein, wo man sich eben noch einer gut verlaufenen Blüthe erfreute. Ist der Schaden an den Gebäuden schon groß und jammervoll, so ist er in Bezug auf Felder und Obstbäume entsetzlich. Auf der Straße nach Friedrichsruhe liegen Baum an Baum quer über die Straße, auch die Bahn hat Noth gelitten.

Italienische Straßenräuber. Die Untersuchung gegen die beiden Straßenräuber Giovanni Berna und Nazzareno Gottoni, die im Mai v. J. den Herzog von Meiningen überfielen und im September mehrere andere Ueberfälle auf den Straßen des Albanergebirges ausführten, ist beendet. Die Hauptverhandlung wird im Laufe dieses Monats stattfinden.

Ein merkwürdiges Phänomen wurde gestern in Barcelona während mehrerer Stunden auf dem Meere beobachtet. Der Wasserspiegel hob und senkte sich alle 10 Minuten um ein Meter.

Die Familie Barnato hat dem Offizier des Dampfers, von dem Barnay Barnato sich herunterstürzte, 1000 Lstrl. zukommen lassen und ihm eine lebenslängliche Pension ausgesetzt, um seinen Versuch, Barnato zu retten, zu belohnen.

Unglücksfälle und Verbrechen. Gestern früh fuhr der Baseler Schnellzug auf dem Bahnhof in Bonn auf einen leeren Zug auf. Assistent Lanzendörfer wurde verletzt, drei Wagen sind zertrümmert. — Der „Amberger Volkszeitung" zufolge ist vorgestern über Schwand bei Schönsee ein Gewitter niedergegangen. Dabei zündete ein Blitz und äscherte zehn Wohnhäuser mit sämmtlichen Nebengebäuden ein. — Ein furchtbarer Brand entstand in Warschau auf dem Bahnhof der Weichselbahn und wüthete binnen die ganze Nacht. Das große Militärmagazin, ein Waggonschuppen mit Personen- und Güterwagen und mehrere Waarenniederlagen sind verbrannt. Der Schaden beträgt über einen halbe Million Rubel. — Der russische „Regierungsbote" veröffentlicht ein Telegramm des Bizegouverneurs von Tyrlow, nach welchem das Leck des „Gangut" 5 Saschen lang ist bei einer stellenweisen Breite von einer halben Arschin. Die Untersuchung wird fortgesetzt (5 Saschen sind gleich 10,67 Meter; 1/2 Arschin gleich 36 Centimeter. Anm. d. Red.). — In Versecz (Ungarn) gelang es der Polizei, eine große Geldfälscherbande zu verhaften, darunter auch besser situirte Leute, die ausschließlich serbische und rumänische Banknoten fälschten.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

New York, 2. Juli. [Telegr.] Rother Winterweizen 75 1/4, Weizen Juli 74 1/4, August —, Sept. 70 1/8, Dez. 71 5/8, Mais Juli 28 3/4, Sept. 30 3/4, Dez. —. Mehl 3,20. — Getreidefracht 2 1/2.

Chicago, 2. Juli. [Telegr.] Weizen Juli 68 3/4, Sept. 64 1/4, Mais 24 7/8.

* Hamburg, 2 Juli. Weizen loco behauptet, holsteinischer loco 150—158. Roggen loco behauptet, mecklenburgischer loco 120—132, russischer loco fest, 80—81. Hafer behauptet. Gerste ruhig.

* Wien, 2. Juli. Weizen per Mai-Juni —.— Gd., —.— Br., per Herbst 7,05 Gd., 7,06 Br. Hafer per Mai-Juni —.— Gd., —.— Br, per Herbst 5,46 Gd., 5,48 Br.

* Pest, 2. Juli. Weizen loco fest, loco per Juli —.— Gd., —.— Br., per Herbst 8,32 Gd., 8,34 Br. Roggen per Herbst 6,72 Gd., 6,74 Br. Hafer per Herbst 5,46 Gd., 5,48 Br.

Zucker.

* Paris, 2. Juli. (Schluss.) Rohzucker ruhig, 88% loco 24 3/4-25 Weisser Zucker behauptet. Nr. 3, per 100 kg, per Juli 25 3/8, per Aug. 25 3/4, per Okt.-Jan. 27, per Jan.-April 27 3/4.

* London. 2. Juli 96% Javazucker 10 3/8 ruhig, Rüben-Rohzucker loco 8 1/2 ruhig.

Kaffee.

* Hamburg, 2. Juli. Kaffee ruhig, Umsatz 1500 Sack.

* Hamburg, 2. Juli. (Vormittagsbericht.) Good average Santos, per Sept. 36 1/4 G., per Dez. 37 1/4 G., per März 37 3/4 G., per Mai 38 1/4 G.

* Hamburg 2. Juli. (Nachmittagsbericht.) (Bericht der Hamb. Firma Joswich u. Comp.) Kaffee good average Santos, per Sept. 36 1/4, per Dez. 37 1/4, per März 37 3/4, per Mai 38 1/4.

* Hamburg, 2. Juli. Abends 6 Uhr (Bericht der Hamb. Firma Joswich u. Comp.) Kaffee good average Santos, per Sept. 36 1/4 G, per Mai 38 1/4 G.

* Havre, 2. Juli. Vorm. 10 Uhr 30 Min. (Bericht der Hamburger Firma Peimann, Ziegler u. Co.) Kaffee good average Santos per per Juli 44,50, Sept. 45,00, per Dez. 45,50. Behauptet

* Amsterdam, 2. Juli. Java-Kaffee good ordinary 46 3/4.

Spiritus.

* Königsberg, 2. Juli. (Privatnotirung.) Branntwein 45 Vol. % für 100 kg ohne Fass ab Brennerei 62,00—64,00 M., desgl. 40 Vol. % 56,00—58,00 M.

* Hamburg, 2 Juli. Spiritus fest, per Juni-Aug. 19 5/8 Br., per Aug.-Sept. 19 5/8 Br., per Sept.-Okt. 19 7/8 Br., per Okt.-Nov. 20 Br.

* Stettin, 2 Juli Spiritus loco 70 M. Konsumsteuer 39,90.

* Breslau, 2. Juli. Spiritus per 100 l 100 % excl. 50 M Verbrauchsabgaben per Juli 60,40 Br., do. do 70 M. Verbrauchsabgaben per Juli 40,40 Br.

* Paris, 2. Juli. (Schlussbericht.) Spiritus matt, per Juli 35 1/2, per Aug. 38 1/2, per Sept.-Dez. 35 1/4, per Nov.-Febr. 34 3/4.

Petroleum.

* Hamburg, 2. Juli. Petroleum matt, Standard white loco 5,40 Br.

* Bremen, 2. Juli. (Börsen-Schlussbericht.) Raffinirt. Petroleum (Offiz Notirung der Bremer Petroleum Börse.) Matt. Loco 5,45 Br.

* Antwerpen, 2. Juli. (Schlussbericht) Raffinirtes Type weiss loco 16 bez. u. Br., per Juli 16 Br., per Aug. 16 Br. Ruhig.

* New York, 2. Juli. [Telegr.] Petroleum Standard white in New York 6,00, do. in Philadelphia 5,95, do. Refined (in Cases) 6,45, do. Pipe line Certific. per Juli 80,00.

Sämereien.

* Petersburg, 2. Juli. Hanf loco —.—. Leinsaat loco 9,50.

Wasserstände (+ bedeutet über, — unter Null).

Saale und Unstrut.					Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	30. Juni	»	0,44	1. Juli	+0,36	8 —
Weissenfels, Oberpegel	»	»	2,36	»	+2,36	— —
do Unterpegel	»	»	0,06	»	+0,06	— —
Trotha	1. Juli	»	1,42	2. »	+0,42	2 —
Alsleben, Oberpegel .	30. Juni	»	2,26	1. »	+2,27	— 1
do. Unterpegel .	»	»	1,26	»	+1,16	10 —
Bernburg	»	»	0,85	»	+0,83	2 —
Kalbe, Oberpegel . .	»	»	1,40	»	+1,38	2 —
do. Unterpegel . .	»	»	0,16	»	+0,08	8 —

Moldau. Iser. Eger. Elbe.	Juli	Fall	Wuchs		Juli	Fall	Wuchs
Budweis	30 — 0,24	12	—	Torgau. . . .	1. + 0,66	4	—
Prag	» + 0,18	9	—	Wittenberg . .	» + 1,26	8	—
Jungbunzlau	» — 0,08	4	—	Rosslau . . .	» + 0,70	8	—
Laun	» — 0,41	4	—	Barby	» + 0,98	8	—
Pardubitz . .	» — 0,15	—	1	Magdeburg . .	» + 1,06	4	—
Brandeis . . .	» + 0,03	3	—	Tangermünde	» + 1,61	10	—
Melnick . . .	» — 0,11	—	23	Wittenberge	» + 1,37	8	—
Leitmeritz . .	» — 0,16	—	16	Dömitz Peg.	30. + 0,90	5	—
Aussig	1. — 0,03	—	3	Lauenburg .	1. + 1,98	4	—
Dresden . . .	» — 1,19	—	19				

Aussig: Von den oberen Plätzen werden 0,54 m Fall gemeldet.

Schiffsverkehr und Frachten.

Aussig, 2. Juli. Heutige Fahrtiefe 37 Zoll österr. Mass.

Berliner Börse vom 2. Juli.

(Ergänzung zu den Notirungen im gestr. Abendblatt.)

Bank-Diskonto

Berlin Wechsel 3, Lomb. 4
Amsterdam 3. Brüssel 3.
Petersburg 5 1/2. Wien 4.
London 2. Paris 2.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Barmer Stadtanleihe	3 1/2	— —
Berliner Stadt-Obl. .	3 1/2	101,50G
do. do. 1892	3 1/2	101,30G
Magdeburger St.-Anl.	3 1/2	101,00bzG
do. do. neue	4	— —
Westpr. Prov.-Anl. .	3 1/2	100,00B
Bad. Staats-Eis.-Anl. .	4	— —
Bairische Anleihe . .	4	— —
Braunschw. 20 Thlr.-L.	—	107,40G
Köln-Mind. Pr.-Anth.	3 1/2	138,50B
Hamb. 50 Thlr.-Loose	3	— —
Meininger 7 fl.-Loose .	—	22,00bz
Oldenb. 40 Thlr.-Loose	3	129,90bz

Ausländische Fonds.

Argent. Gold-Anl. 5%	—	73,75bzB
do. innere do. 4 1/2 %	—	60,30bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	25,60B
Bukar. Stadt-Anl. 1894	5	101,25bzG
do. do. 1888	5	101,40bzG
Chilen. Gold-Anl. 1889	4 1/2	85,40bzB
Chinesische Anleihe. .	5	105,10
do. do. 1896	5	98,80bzB
Egyptische priv. Anl. .	3 1/2	— —
do. do. do. .	4	— —
Freiburg. 15 Fr.-Loose	—	27,25G
Griech. Anl. 1881—84	—	— —
do. kons. Goldrente	—	22,50bzG
do. Monopol-Anl. .	—	— —
do. Gold-Anl. v. 1890	5	— —
Mailländ. 10 Lire-Loose	—	12,10G
Mexikaner Anl. à 100.	6	99,60bz
do. à 20.	6	99,90bz
Norweg. Staats-Anl. 88	3	— —
Oesterr. 1860er Loose.	5	151,40G
Rumän. 5% Anl. 81 fd.	5	— —
Russ. Gold-R. 1884, 88	5	— —
Russ. Orient-Anl. II.	4	103,40G
do. do. III.	4	— —
do. Nicolai-Oblig. .	4	— —
do. Boden-Kredit .	5	122,70bz
do. do. gar.	4 1/2	105,60bzB
Russ. Präm.-Anl. 1864	5	190,25bz
do. do. 1866	5	172,00G
Schwed. St.-Anl. 1886	3 1/2	100,75G
do. do. 1890	3 1/2	— —
do. Hyp.-Pfdbr. 1878	4	103,30bzG
Türkische Anleihe D. .	1	21,80bzB
do. Administr. .	5	91,50bzG
do. 400 Frcs.-Loose	—	111,20bz
Ungarische Gold I.-A.	4 1/2	104,00bzB
do. Kr.-R. . . .	4	— —

Industrie-Aktien.

A.-G. f. Anilinfabr. .	12 1/2	231,50G
Admiralsgarten-Bad .	4	-75,50bzB
Annaburger Steingut,	—	194,00bzB
Archimedes	4 1/2	158,80bzG
Baugen. Berl. Charlbg.	7,5	150,00G
do. B.-Wilmersd. T.-G.	26	720,00bzG
Braunschweiger Jute .	12	188,80bzG
Berl.-Anh. Maschinen	6	183,00bzG
Berliner Bockbrauerei	8	182,50G
do. Brauerei Königsgr.	6	143,25bzG
do. Union Gratweil	5 1/2	138,25bzG
Brsl. Eisenb. W.-Linke	8 1/2	236,50bzG
Breslauer Oelwerke. .	5 1/2	104,75bzG
Charlotth. Wasserwerk	9	266,50bzG
Chem. Fabr. Schlerigk	11	224,50bzG
Chem. Masch. Zimm.	3	139,75bzG
Dessauer Gas. . . .	11	216,00bz
Dtsch. Gasglühl.-Ges. .	130	770,00bzG
Dtsche Jutespinnerei .	12	156,92B
Egestorff-Salzwerke .	8	152,25G
Eilsenfeld. Farbenfabr.	18	330,00G
Erdmannsdorf. Spinn.	0	87,00bzB
Freund Masch. konv.	13	271,00G
Harburg-Wien Gummi	22	448,00bzG
Harkort St.-Pr. konv.	1 1/2	152,00bz
do. Brückenb. konv.	7 1/2	123,25G
do. do. St.-Pr.	8 1/2	136,50bzG
Hirschberger Masch. .	8	124,00G
Keyling & Th. Eiseng.	5	121,50bzG
Kurfürstendamm-Ges.	—	— —
La Veloce, Ital. D. .	0	114,25bzG
Ludw. Löwe & Co. .	20	452,00bzB
Mälzerei Wrede . . .	11	108,00bzG
Magdeburger Baubank	0	88,80G
Magdeb. Pferdebahn .	6	215,30bz
Neuroder Kunstanstalt	5 1/2	115,00G
Nordd. Eiswerke . .	11 1/2	82,25bzG
Omnibus-Gesellschaft	12	214,75bz
Oppeln. Portl.-Cem. .	7 1/2	155,10bz
Passage	4	89,100
Pferdebahn, Breslauer	8 1/2	269,00bzG
Saline Salzungen . .	7	95,25G
Sangerhäuser Masch.	22 1/2	319,50bzG
Schäfler u. Walcker .	2	94,00bzG
Schlesische Cement . .	10 1/2	193,50G
Schwartzkopff	13 1/2	237,00bzG
Siemens. Glas-Industr.	11	219,00G
Stettiner Cham. Didier	15	335,50bzG
Sudenburg. Maschin. .	10	143,50G
Thüringer Salinen . .	5 1/2	74,25G
Ver. Köln-Rottw. Pulv.	13	243,00bzG
Westf. Drahtindustrie	8	135,50bzG
do. Union konv. .	1	— —
do. 6% St.-Pr. .	7	— —
Wittener Guss	6 1/2	164,00bzG
Wilhelmshütte . . .	1 1/2	71,60bz
Zuckerfabr. Fraustadt	0	97,50G

Deutsche Eisenb.-Prior.-Oblig.

Mainz-Ludw. 75, 76, 78	4	100,30G
do. v. 1890	3 1/2	— —
Ostpreuss Südbahn . .	4	— —

Deutsche Eisenb.-St.-Prior.

Breslau-Warschau . .	4	81,75bz
Dortmund-Gronau-K.	4	— —
Marienb.-Mlawkaw. .	5	121,60bzG
Ostpreuss. Südbahn. .	5	123,30bz

Eisenb.-Prior.-Obligationen.

Ital. Eis.-Obl. v. St. gar.	3	58,00B
do. Mittelmeerb. sfr.	4	98,90B
Lemberg-Czernowitz. .	4	100,50bz
Oest.-Frz. Staatsb. gar.	3	— —
do. Ergänzungsn.	3	95,200
do. Gold-Pr.	4	104,10bzG
Oesterr. Lokalbahn . .	4	— —
do. Nordwestbahn	5	117,85G
Südöster. Bahn (Lomb.)	3	76,60bzB
do. Obligationen	5	138,00bz
Ung. Nordostb. Gold-O.	4 1/2	104,90bz
do. Eisenb.-Bilb.-A.	4 1/2	102,40bz
Iwangorod-Dombr. gar.	4 1/2	105,10G
Kosl.-Woronezh Obl.	4	101,60bz
K.-Clark.-As., Obl., 89	4	101,20bz
Kursk-Kiew	4	102,50B
Mosco-Kiew-Woron . .	4	101,70bz
Mosco-Kursk	4	— —
Mosco-Rjäsan	4	102,40bz
Mosco-Smolensk . . .	5	— —
Orel-Griäsi 1889 . . .	4	101,20G
Rjäsan-Koslow . . .	4	101,90bzG
Rjäsck-Morczansk . .	5	— —
Rybinsk-Bologoye . .	5	101,60G
Russ. Südwestbahn .	4	103,20G
Transkaukasische . .	3	92,30G
Warschau-Wiener 10er	4	— —
do. IX. Ser.	4	— —
Wladikawkas. Oblig.	4	103,10bz
do. ukdb. b. 1906	4	101,60bzG
Manitoba rz 1933	4 1/2	102,80G
Northern-Pac. I. b. 1921	6	— —
do. II. „ 1933	6	— —
do. III. r. z. 1937	6	— —
do.	5	— —
S. Louis u. S. Fr. rz. 1931	6	110,90bzG
do. do. do.	5	96,75bzG
Central-Pacific	5	84,25bzG

Ausländ. Eisenb.-Stamm- u. Stamm-Prior.-Aktien.

Aussig-Teplitz	15	— —
Böhmische Nordbahn	8	— —
do. Westbahn .	8	— —
Galiz. (Karl-Ludw.-B.)	5	109,25G
Graz-Köflach	5	— —
Kaschau-Oderberg . .	4	— —
Kronpr. R. St. Sch. .	4	100,90bz
Lemberg-Czernowitz .	7 1/2	— —
Oesterr. Nordwestb.	5 3/4	— —
do. B. Elbethalb.	5 1/2	— —
Südösterreich (Lomb.)	4	37,25G
Ungar.-Galiz. (gar.) .	5	— —

Deutsche Hypoth.-Pfandbriefe u. Rentenbriefe.

Anh.-Dessauer Pfdbr.	4	101,00bzG	
D. Gr.-K.-B. IV. rz. 110	3 1/2	103,60G	
do. V. rz. 100	3 1/2	98,80G	
do. VI. unkb. b. 1900	4	102,00G	
do. VII. unkb. b. 1903	4	102,60G	
Deutts. Grundbodn. Obl.	4	100,80bzG	
do. do. V./VI.	4	104,00bzG	
Deutts. Hyp.-B.-Pfdbr.	4	100,60bzG	
Hamb. Hyp. rzb. à 100	4	100,50G	
do. unkdb. bis 1900	4	101,40bz	
do. alte Ser. 1-45	3 1/2	98,90bz	
do. S. 46-105, ukk. 1905	3 1/2	101,0 bz	
Meininger. Hyp.-Pfdb.	4	— —	
do. ab 1. 1. 98 3 1/2 %	4	99,50bzG	
do. II. unkdb. bis 1900	4	101,90bzG	
do.	3 1/2	100,50bzG	
do. Präm.-Pfdbr.	4	135,25bz	
Nordd. Gr.-Cred. Pfdb.	4	100,09B	
do. IV. V. ukb. b. 1903	4	102,20bzG	
Ostpreussische. . . .	3 1/2	100,40bzB	
Pom. H.-V., VI. 1900 uk.	4	101,30bzG	
do. VII. VIII. 1904 uk.	4	103,50bzG	
Posensche	4	102,70bz	
P. B. C.-Pfd. L. II. rz. 110	5	114,20G	
do. III., V. u. VI. rz. 100	5	107,25G	
do. XIII. rz. 100	4	102,10G	
Pr. Centrb.-Pfdb. 1900	4	101,90bzB	
do. do. 1903	3 1/2	99,25bzG	
do. do. 1906	3 1/2	100,75bzG	
Pr. Hp.-A.-B. VII-XII.	4	103,80bzG	
do. do. XV-XVIII.	4	102,20bzG	
Pr. Hp.-V.-A.-G.-Cert.	4	99,90bzG	
do. do. 1905	4	103,50G	
do. Cert. 1905	3 1/2	98,40G	
Pr. Pfdbr.-Bk. uk. 1905	3 1/2	101,00bzG	
do. Kleinb.-Obl. b. 1904	3 1/2	99,70G	
do. Comm.-Obl. b. 1907	3 1/2	101,00G	
Sächsische	4	— —	
do.	3 1/2	105,60bz	
Westpr. ritt. I. I. B.	3 1/2	100,30G	
Pommersche	4	— —	
Posensche	4	104,60G	
Preussische.	4	— —	
Sächsische	4	104,70G	
Schlesische	4	104,60G	

Bergwerks u. Hütten-Ges.

Aplerbeck	0	124,25bzB
Arenberger Bergwerk	35	788,00G
Baroper Walzwerk . .	0	83,50bz
Berzelius	5	120,20bzG
Bismarckhütte	8	130,00bzG
Bonifacius Bergwerk .	0	116,90bzG
Concordia Bergwerk .	7 1/2	258,50bzG
Consolidat. Bergw.-G.	4	— —
Consol. Marie	0	18,00bzG
Duxer Kohlen kon. .	12	174,25G
Eschweiler Bergwerk .	3	195,25bzG
Geisenkirch. Gusstahl	2	135,50bzB
Georg-Marien-St.-A. .	4	134,00bzG
do. St.-Pr. . . .	4	138,00bzG
Harzer Eisenw. konv.	0	50,00B
do do. St.-Pr.	0	51,00bz

Leipziger Börse, 2. Juli.

Zt.		M.		Zt.		M.	
3	Sächs. Rent.-Anl	5000 1000	97,25B	4	Manuf. Gew. 1882	500	102,50G
3	do.	1000	97,25B	4 1/2	do. 1879		101,70G
3	do.	500	97,40G	4	do. Em. 1875		101,50G
		Thlr.		4	Lpz. Stadtobl. 1884		101,40G
3%	Staatsanl. 1855.	100	97,50G	4 1/2	do. 1876		101,40G
3 1/2	do. 67 kv. 4%	500	101,50G	3 1/2	Altb. Landoblig.	1000	102,50G
3 1/2	Landrentenbr.	500	99,50G	3 1/2	do. do.	5000	102,50G

Div.	Eisenb.-Stamm-Akt.		
15	Aussig-Tepl. 500 fl.	333,00G	— —
8	Böhm. Nordbahn		— —
3 1/21	Buschtiehrad. Lit. A.		— —
12	do. do. B	275,75G	— —
110 fl.	Galiz. K.-Ludw.-B.	109,60G	— —
6 1/2	Graz-Köflach. . .		— —
3 2/3	Marienburg-Mlawka	82,75G	— —

Div.	Eisenb.-St.-P.-Akt.		
5	Dux-Bodenb. Lit. A.		— —
5	do. do. B.		— —
5	Marienburg-Mlawka		— —

Div.	Bank- u. Kredit-Akt.		
11	Allg. D. Kr.-A. Lpz.	219,75bzG	
8	Dresdener Bank	169,25bzG	
6 1/2	Gothaer Privatb.	129,75G	
9	Leipziger Bank	182,85bzG	
5 8/4	Sächs. Bank	127,75G	
6	Zwickauer	115,00B	

Div.	Ind.-Aktien, Pr. und Stamm-Prior.		
5 1/2	Chemn. Werkz.-M.-Fabr. (Zimmerm.)	139,50G	
18	Crölw. Papierfabr.	273,00G	
4	4% do. Schldwschr	101,25B	
2 1/2	Dörstewitz-Rattm.	— —	
3	D. W. M. (Sonderm. & Stier) Vorz.-A.	101,50bz	
22	Gerner Jutesp. u. W.	269,50G	
9	Germania (Schw. & Sohn)	159,00B	
1 1/2	Hallesche Str.-B.	113,20G	
1	Kette Elbs.-G.-Akt.	72,50G	
4	Körbisd. Zuckerfb.	108,50G	

Inowrazl., Steinsalzb.	18 1/2	66,00bzG
Kattowitzer	8	164,40bzG
Königin-Marienhütte.	0	92,70bz
König Wilhelm konv.	5	234,75bzG
do. St.-Pr.	10	293,00bz
Leopoldsgr. Edderitz .	5 1/2	107,50bzG
Luise Tiefbau konv. .	0	84,75bz
do. do. St.-Pr.	0	113,50bzG
Magdeburg. Bergwerk	13 1/8	— —
Marienhütte Kotzenau	2 1/2	90,25bzG
Meuden & Schwerte kv.	0	— —
do. do. St.-Pr.	0	102,90bzG
Rheinische Stahl Lit. C.	10	195,00bzG
Schlesisch. Zinkhütten	12	234,25G
Stadtberger Hütte. . .	3 1/2	120,60bzG
Wurm-Revier	6	127,50bzG

	Oblig. v. Industr.- u. Bergw.-Ges.		
4	Allg. Elektr.-Gesellsch.	102,10bzG	
5	Aschersleb. Kaliwerke	5	— —
5	Bochumer Gusstahl .	4	— —
4	Dessauer Gas.	4 1/2	108,90G
5	Dortmunder Union . .	5	111,50G
4	Gr. Berl. Pferdeb. I. u. II.	3 1/2	100,10G
4	Hamb. Packetfahrt . .	4	— —
4	Laurahütte	4 1/2	97,25G
4	Naphta-Obligationen .	6	— —
5	Norddeutscher Lloyd .	4	— —
4	Oberschl. Eisen-Ind. .	4	101,75bzG
4	v. Tiele-Winkler. . .	4	— —
5	Zoologischer Garten. .	5	— —

	Bank-Aktien.		
5 1/2	Bank d. Berl. Kassenv.	5 1/2	128,25bzG
7 1/2	Berg.-Märk. B. i. Elbf.	7 1/2	147,25bzG
7	Berliner Bank. . . .	7	112,25bzG
8	Börsen-Handelsverein	5	109,50G
5	Cob.-Gothb. Kredit-Ges.	5	92,25G
5	Cöln W. u. Komm. .	5	104,30G
8	Danziger Privatbank	8	— —
8	Dessauer Landesbank.	8	153,00G
7	Deutsche Grundschuld	7	130,60G
7 1/2	do. Effekt.-B. (Hahn)	7 1/2	115,00G
0	do. Hypoth.-B. (Berl.)	0	120,75G
7	Dresdener Bankverein	7	121,20G
12 1/2	do. Kredit-Anstalt	12 1/2	143,00bzG
7	Essener Kredit . . .	7	147,90bz
6	Gothaer Privatbank .	6	129,50bzB
8	do. Grundkreditb.	4	128,75bzG
4	do. do. junge	4	113,00bzB
8	Hamburg. Hypoth.-B.	8	160,10G
7 1/2	Hamb. Com. u. Disk.-B	7 1/2	138,80G
5	Königsberg. Vereinsb	5	109,25bzG
7 1/2	Leipziger Bank . . .	7 1/2	182,80G
6 3/8	Lübecker Kommerzb.	6 3/8	— —
5	Magdeburger Privatb.	5	107,30G
5	Nordd. Grund-Kredit.	5	102,80G
6 1/2	Pr. Hyp.-B. (Spielh.)	6 1/2	133,60bzG
7	Preuss. Pfandbr.-Bk.	7	128,80G
—	Realkredit-Bank . . .	—	42,80G

%	Ausl. Eisenb.-P.-Obl.		
3 1/2	Aussig-Teplitzer . .	99,85bzG	
4	Böhm. Nordbahn	102,20G	
5	do. do. Gold

Verband Deutscher **Nordseebäder.**

Helgoland, Norderney, Sylt, Borkum, Wyk-Föhr, Juist, Büsum, Cuxhaven, Wangerooge

zeichnen sich durch **ozonreiche Luft, heilkräftige Bäder, gleichmässige** und **milde Temperatur** aus.

Nähere Auskunft geben die jeweiligen Badedirectionen; **Prospecte** über die **Bäder** und **Reiseverbindungen gratis** in **Riesels Reisebureau, Berlin, Unter den Linden 57,** sowie in allen Filialen der Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler, A.-G.**

See- und Soolbad Swinemünde.

Gesunde Lage, bequeme Seebadeanstalten, feinsandiger Badegrund, kräftiger Wellenschlag. — Warme Seebäder (grosses Schwimmbassin) und natürliche Soolbäder, ausserdem Heilbäder aller Art, Medico-mechanisches Institut, Massage im neuen Curbad. — Schöne waldige Umgebungen. — Theater, Concerte von der Kurkapelle, Wasserkorsofahrten; regelmässige Promenadenfahrten mittelst eleganter See-Salondampfer, viel Schiffsverkehr. — Evangelische und katholische Kirche. — Strassen und Promenaden elektrisch beleuchtet. — Städtisches Schlachthaus, amtliche Fleischschau. — Bequeme Verbindungen nach allen Richtungen. — Fernsprech-Verkehr. — Wohnungen unmittelbar am Strande und in der Stadt in grosser Auswahl (während des ganzen Jahres), mässige Wohnungspreise. — 1895: 8582, 1896: 9477 Badegäste. — Beginn der Kurzeit am 1. Juni. — **Analyse der Soole nach dem veredelten gerichtlichen Chemiker Herrn Dr. E. M. Arndt, Stettin:** Salzgehalt: 4,75 %, Gesammtrückstand in 1 Liter Soole 47,492 g und zwar: Chlornatrium 39,1109 g, Chlormagnesium 1,6604 g, Chlorcalcium 3,1850 g, Chlorkalium 0,4765 g, Schwefelsaures Kali 0,0998 g, Schwefelsaures Ammon 0,0448 g, Eisenoxyd 0,0251 g, Kieselsäure 0,0030 g, Fremde Beimengungen 0,0130 g, Thonerde und Brom nur in Spuren vorhanden. — Nähere **Auskunft** ertheilen:

das Verkehrsbureau **Otto Westphal, Halle a. S.,** Poststrasse 18 und **die Bade-Direktion.**

Die Nordseebäder auf Amrum

Wittdün und Satteldüne.

Illustrirte Prospecte mit Reiseplan gratis nur allein bei der Direktion der Nordseebäder auf Amrum zu haben. (ad

Bad Salzschlirf.

Sool- u. Moorbäder. Bonifaciusbrunnen, stärkste Lithinquelle der Welt. Ferner **3 Stahl-, Schwefel- und Bitterwasserquellen.** Vortreffliches Klima. Grösste Heilerfolge gegen **Gicht, Nieren- und Blasenleiden, Harngries, Nieren-, Blasen- und Gallensteine, Rheumatismus, Leber-, Magen- und Unterleibsleiden, Bronchialkatarrhe, Blutarmuth, Nervenschwäche, Hämorrhoiden und Verstopfung.** Prospecte und Wohnungsnachweis durch die **Brunnen- und Badeverwaltung** in **Salzschlirf** (Station der Bahn Fulda-Gießen). **Zu Kuren im Hause ist der Bonifaciusbrunnen** (nebst Gebrauchsanweisung) durch die Mineralwasserhandlungen oder direct durch die Brunnenverwaltung in Salzschlirf zu beziehen. Hauptniederlage des Bonifaciusbrunnen in **Halle a. S.** bei Herren **Helmbold & Co.** — NB. Das im Handel vorkommende angebliche Salzschlirfer Salz ist nur künstliches, werthloses Fabrikat; aus den hiesigen Quellen werden keine Salze bereitet.

Kurhôtel Waldhof

mit **Pensionat Waldheim.**

Elbingerode i. Harz.

Vorzügliche und preiswerthesse Sommerfrische im Höhenklima, mitten im Hochwalde gelegen. Auskunft durch den Besitzer **E. Niewerth.** (ad

Berka a. d. Ilm

bei Weimar.

Sanb- u. Moorb. Luftkurort. Sommerfr. Badearzt: Med.-Rath Dr. **Willrich.** Badekur 15./5.—15./9. Luftkur ganzjähr. **Großherzogl. Badeinspektion.** (ar

St. Andreasberg im Oberharz.

Klimatischer Kurort in romantischer Lage 600 Meter ü. d. M. Gesundes Klima, herrliche Umgebung. 1895: **4675 Fremde.** **Auskunft, Prospecte, Nachweis von Privatlogis** durch **die Kur-Kommission.**

Ostseebad Heiligendamm.

Krieg's Hôtel. Pension 1. Ranges. Unmittelbar am Walde, nahe der See gelegen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Anerkannt vorzügliche Verpflegung, civile Pensions-Preise. Beste Referenzen. **Alb. Krieg,** Besitzer.

Haut-, Harnleiden,

Blasen-, Nierenkr. beleit. sicher u. schnell, selbst verzweif. Fälle **radical** ohne Einspritz. u. Quecks. (ad Dr. **Laabs, Berlin, Elsasserstr. 39.** Auswärts briefl. discret.

Ein sehr starkes **Schwefelbad** Deutschlands ist **Langensalza** (Thüringen).

Sommerfrische Eckartsberga in Thüringen.

Geschützte Lage, Berg und Wald.

Das Comité. J. A.: Wernicke, Bürgermeister.

BAD PYRMONT

Stahl-, Eisenmoor-, Soolbad.

Kurzeit Mai-October. Illustr. Prospecte Kurverein.

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. **Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 21,** sowie durch jede Buchhandlung. (ad

Station Elmen-Salze der Magdeb.-Staßfurt-Güstener Bahn. Telegraphen- und Postamt Groß-Salze.

Königliches Soolbad Elmen.

Station Schönebeck a/E der Linie Magdeb.-Leipzig. Von Schönebeck nach Elmen Pferdebahn und Droschken.

Saison vom 15. Mai bis Ende September.

Aeltestes Soolbad, erfolgreiche Anwendung gegen **Gicht, Rheuma, Skrophulose,** alle Arten **Frauenkrankheiten, Sterilität, Bleichsucht, Kehlkopfs- und Nasenkatarrhe. — Soolwannen, Soolschwimmbäder. Kohlensäure-Soolbäder. Brommreiche Mutterlauge. Schwefelbäder.** Trinkhalle für alle Mineralwasser. Thierärztlich überwachte **Molkerei.** Hochdruckwasserleitung. **Ozonreiche Luft** an dem 2 km langen Gradirwerk. Ausgedehnter Badepark. Badekapelle (31 Mitglieder). Militärmusik. Reunions. Prospekte und Auskunft d. d. Kgl. Bade-Dir. (ad

Frauen-Schönheit

wird durch zarte Haut erhöht. Bergmann & Lohse's Lilienmilchseife u. Lilienmilch das reellste Hautreinigungsmittel und Schutzmittel gegen **Sommersprossen,** Röthe der Haut, gelbe Flecken etc., macht die Haut blendend weiss, weich und geschmeidig und verleiht derselben ein jugendliches, frisches, gesundes Aussehen.

In gr. St. à 50 u. 75 Pfg. in der Parfümerie: Untere Leipzigerstr. 91.

Oscar Ballin. (s

Luftkurort Elend bei Schierke, Oberharz

Hotel St. Hubertus

empfiehlt comfortable Balconzimmer incl. Pension 4—5 M. pr. Tag. Aerztlich empfohlen. Prospecte franco.

Einzige alkalische Therme Deutschlands 40° Arsen- und Lithion-Gehalt.

Neuenahr.

Bade- und Trink-Kuren Inhalationen, Massagen, Thermalwasser-Versand.

Grossartige Heilerfolge bei Katarrhen des Kehlkopfes (Influenza und Folgen), des Magens, des Darmes, der Blase, bei Gallenstein, Nieren- u. Leberleiden, Zuckerkrankheit, Gicht, Rheumatismus u. Frauenleiden. Mild lösend, den Organismus stärkend. **Broschüren gratis durch die Direction.**

Reiseroute: Köln—Bonn—Remagen, oder Coblenz—Remagen—Neuenahr.

Helmstedt, hübscher, billiger Wohnort,

Gymnasium, Landwirthschafts- und Realschule, Höhere Töchterschule, Haushaltungsschule. Wald, nahes Bad. 4 Eisenbahnen. Kostenlose Auskunft durch **d. Magistrat.**

Soolbad Sulza in Thür.

Eröffnet vom 1. Mai bis 15. Okt. Prospekte und Auskunft durch die Badeärzte: Sanitätsr. Dr. Schenk, Dr. Löber und die Badedirektion.

Postamt u. Eisenbahnst. der Thür. Staatsbahn.

Marienbad bei Goslar a. Harz.

Kuranstalt für Erholungsbedürftige, Reconvalescenten, Nervenkranke,

sowie sämmtliche chronische Leiden, Entziehungscuren. Familienanschluß. Prachtvolle Lage, dicht am Walde. Prospekte.

San.-Rath Dr. **F. Servaes.** Dr. **C. Servaes.**

Nordseebad Cuxhaven.

Dölle's Hôtel Belvedére.

I. Ranges, billige Pensionspreise. **Emil Dölle,** Besitzer.

Sommerfrische Tautenburg.

Bahnstation Dornburg a. d. Saale.

Anerkannt eine der reizendst gelegenen Sommerfrischen Thüringens. 230 Mtr. ü. d. M. Frequenz 1896: 360. Poststation. Herrliche ausgedehnte Laub- und Nadelwälder. Wald vor der Thür. Promenaden. Bäder. Zu Terrainkuren geeignet. Wasserleitung mit reinster Waldquelle. Gute Verpflegung. Mäßige Preise. Kerngesunde Waldluft. Ländliche Ruhe und Einfachheit. Näheres durch **M. Küchler,** Bürgermeister.

Kronen-Quelle

zu Obersalzbrunn i. Schl. (ad

wird ärztlicherseits empfohlen gegen **Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Steinbeschwerden,** die verschiedenen Formen der **Gicht,** sowie **Gelenkrheumatismus.** Ferner gegen **katarrhalische** Affectionen des Kehlkopfes und der Lungen, gegen Magen- und Darmkatarrhe.

Die **Kronenquelle** ist durch alle Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. Broschüren mit Gebrauchsanweisung auf Wunsch gratis und franco.

Brief- und Telegramm-Adresse: Kronenquelle Salzbrunn.

Sommerfrische gegr. 1847. **Kurhaus Bad Königsbrunn** Elektr. Beleuchtung.

(im Mittelpunkt der Sächs. Schweiz, nahe bei Dresden).

Vorzügl. Lage und Verpflegung. Gef. Wasserheilverfahren. Elektr. Behandlung. Massage 2c. Bei. günst. Erfolge b. Entfettungskuren. Prospecte gratis durch **Dr. Putzar.**

Nordseebad Langeoog.

„Der Führer durch die Nordsee-Insel Langeoog" giebt eingehende Auskunft über alle Verhältnisse dieses schönsten Nordseebades und wird umsonst und postfrei versandt durch Director Diedrich Becker in Essen. (ad

Aepfelwein

in bisher unerreichter Qualität empfiehlt

Fernsprecher 885. Otto Thieme, Geiststrasse Nr. 11.

Aepfelwein-Kelterei mit Motoren-Betrieb.

Ch. A. Paskewitz's Essig-Essenz

v. MAX ELB in DRESDEN.

Gesündester Tafel- & Einmache-Essig.

In Originalflacons für 10 ganze Flaschen Essig, mit Theilung zur augenblicklichen Bereitung je einer Flasche in richtiger Stärke für die Tafel oder zum Früchte-Einmachen. Vorräthig in den Sorten naturel oder auch weinfarbig 1 M., à l'estragon 1 M. 25 Pf., aux fines herbes 1 M. 50 Pf. ☞ **Man hüte sich vor Nachahmungen und achte beim Einkauf auf die Firma Max Elb, Dresden.** ☜

In **Halle** zu haben bei:

Julius Bethge,	**Pottel & Broskowski.** Hofl.,
Wilh. Franke,	**F. A. Patz,**
C. Funke,	**Röhling & Trobsch,**
F. W. Gläser,	**Otto Rosch,**
Carl Haber.	**H. A. Scheidelwitz Nachf.,**
Helmbold & Co.,	**Albert Schlütter Nachf.**
Ernst Jentzsch,	**(Georg Uber),**
Ernst John,	**Sprengel & Rink,**
Paul Kegel,	**A. Steinbach,**
Carl Krüger,	**A. Trautwein,**
Noack & Lorenz,	**E. Walther's Nachf.,**
Ernst Oehse,	**H. Ch. Werther & Co.,**
G. Osswald,	**Gebr. Zorn.**

In **Gerbstedt** bei: **R. Sander.** (ad

Hygienischer Schutz.

Das Beste und absolut Sicherste auf diesem Gebiete. **Kein Gummi!** Aerztliche Anerkennungen liegen zur Einsicht aus! **Vorzugspreis:** 1 Dtzd. Mk. 2.— 2 Dtzd. Mk. 3,50. Porto **20 Pfg.** **H. Unger,** Chem. Laborator. **Berlin N., Gr. Hamburgerstr. 33.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970703025/fragment/page=0002